



p l a s t i s c h e s
G E S T A L T E N

2 0 0 4 - 2 0 1 9

Technische Hochschule Ostwestfalen-Lippe
Detmolder Schule für Architektur und Innenarchitektur
Professor KARL MANFRED RENNERTZ

2004-2019

Plastisches Gestalten in der Innenarchitektur

15 Jahre sind schnell verfliegen, über 2000 hoffnungsvolle junge Menschen haben in dieser Zeit ihr Studium an der Detmolder Schule für Architektur und Innenarchitektur im Labor für Plastisches Gestalten begonnen. Die meisten konnten mit Diplom, Bachelor, oder sogar Master Abschluss das Studium der Innenarchitektur an unserer Hochschule vollenden. Nach 2 Semestern Grundlagenstudium im Plastischen Gestalten wählten einzelne Studierende unser Labor für die Betreuung Ihrer Abschlussarbeiten, für Vertiefungen in Wahlpflichtfächern, oder Projekten aus dem plastisch künstlerischen Bereich. Immer stand das Material und die praktische Umsetzung eines Entwurfs im Vordergrund. Die Arbeitsmöglichkeiten im Labor wurden ausgebaut, nahezu in allen bildhauerischen Techniken sind nun Realisationen möglich.

Aus dem Grundwerkstoff Ton schufen unsere Studierenden Portraits, Gebrauchsgegenstände und eigenständige Kunstwerke. Es entstand innovatives Geschirr, raumgreifenden Skulpturen, Platz und Landschaftsgestaltung-

gen, mosaiküberzogene Sitzmöbel, sogar ein begehrter Turm (4m hoch x 2m) wurde gebaut. In einem Projekt mit dem LWL Ziegeleimuseum Lage formte der Studienjahrgang insgesamt 16 Tonnen Keramik, die in unserem Labor gebrannt wurde. Mit 5 Großprojekten haben wir den Detmolder Stadtraum künstlerisch verwandelt. Der Skulpturenboulevard vor dem Bahnhof etwa, oder ein Platz am Spieker, der für Jugendliche ein beliebter Aufenthaltsort wurde.





Beton ist ein weiterer wichtiger Werkstoff den wir erforscht und angewendet haben. Es wurden **Beton- Möbel** in den verschiedensten Techniken entwickelt. Es gab 3 Projekte mit dem Kooperationspartner **Eternit** in Heidelberg. Der Campus in



Lemgo bekam von uns "frische" Möbel. Ein kooperatives Projekt mit Schülern der Geschwister Scholl Schule schuf reizvolle Sitzlandschaften für die Pausen. **Terrazzomöbel** begeistern für den Innenraum. **Glasfaserbeton** erlaubt besonders filigrane Strukturen, **transluzenter Beton** überrascht als Grundstoff für neue Leuchten. Im Zuge einer Master-Thesis wird **Fotobeton** entwickelt, der völlig neue Gestaltungswege eröffnet.



Aus QV-Mitteln gelang es Metallschmelzöfen anzuschaffen, seither werden kleine Aluminium- und Bronze-Skulpturen, Türgriffe und Beschläge gegossen. Der Kollege Prof. Reinhold Tobey entwickelt in unserem Labor ein Verbindungselement für Holztragwerke.

Alle Knotenelemente für einen freitragenden Pavillon mit 11 m Durchmesser werden in unserem PG Labor gegossen. Der Pavillon stand 1 Jahr lang im Freilichtmuseum Detmold.

Kunststoffe waren wegen der Geruchsbelästigung immer ein Anwendungsproblem. An schönen Sommertagen konnten wir Stühle, Sessel und Hocker auf dem Parkdeck aus glasfaserverstärktem Kunststoff lamellieren und schleifen.

2005 gründete ich die Sommerakademie Florentinerberg in Baden-Baden für unsere Studierenden. Bis zu 30 angehende Innenarchitekten konnten jeweils für eine kurze Arbeitswoche in der Kurstadt unter den Augen der Öffentlichkeit arbeiten und die Materialien Holz, Stein oder Beton kennen lernen. Dies war ein sehr beehrtes, öffentlichkeitswirksames Projekt, dessen Ende sowohl die Stadt als auch unsere Studierenden sehr bedauern.

Die Werkstätten der Hochschule und der Fachbereich 3 haben uns bei allen Vorhaben wunderbar begleitet, dafür sei an dieser Stelle herzlich gedankt. Ohne die Unterstützung aus der Bauindustrie wären aber viele Vor-

haben nicht möglich gewesen. Mein besonderer Dank gilt der Firma Eternit und dem Betonwerk Kronimus aus Baden-Baden Iffezheim, wo wir 14 Jahre lang im Zuge der Sommerakademien spezielle Betongüsse machen konnten.

Dieses kleine Bilderbuch zeigt ausgewählte Beispiele aus der Arbeit des Labors. Leider war es nicht mehr möglich alle Namen der beteiligten Studierenden zu rekonstruieren, es waren einfach zu viele. Die Bilder ihrer Werke mögen für sich sprechen und allen Lesern zur Anregung dienen.



Ziegeleimuseum Lage,
2007

FLÄCHE RAUM PLASTIK

Jährlich modifizierte plastische und angewandte Aufgaben bilden für das erste Studienjahr den Kern der Studien im Plastischen Gestalten. Die Materialien, Ton, Gips und Beton werden in der Regel in 2 unterschiedlichen Themenkomplexen erkundet. Sowohl die ästhetische Qualität, die Originalität des Entwurfs, als auch die Perfektion der technischen Umsetzung werden bewertet.

Tonvasen







Köpfe









Hutmodenschauen Weihnachtsfeiern















A close-up photograph of a concrete lattice structure. The structure consists of thick, rectangular concrete beams arranged in a grid pattern. The beams are light gray and have a slightly textured surface. The lattice is set against a plain, light-colored background. The text "Betongitter" is overlaid in the center of the image in a bold, black, sans-serif font.

Betongitter

Körpermodell



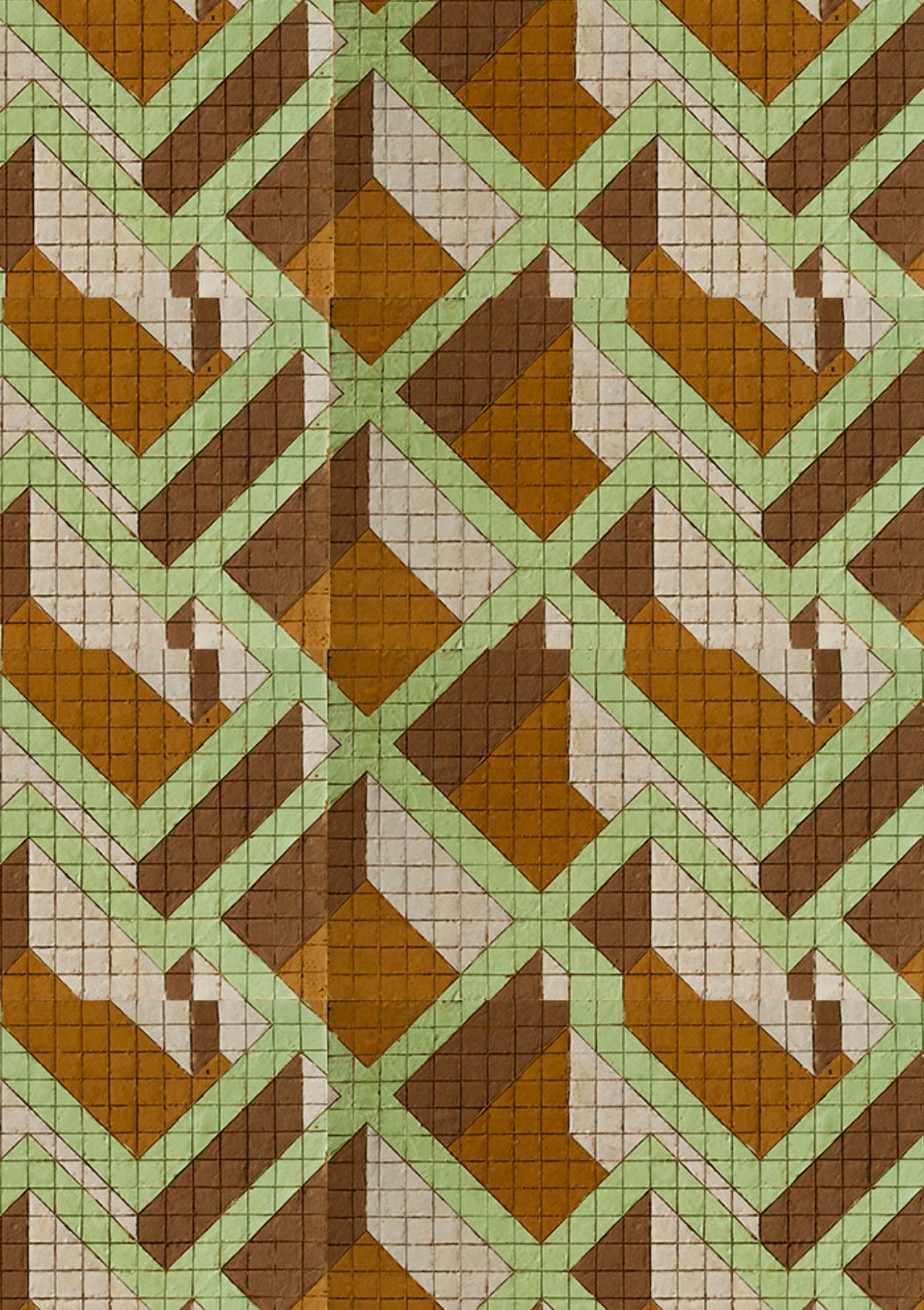




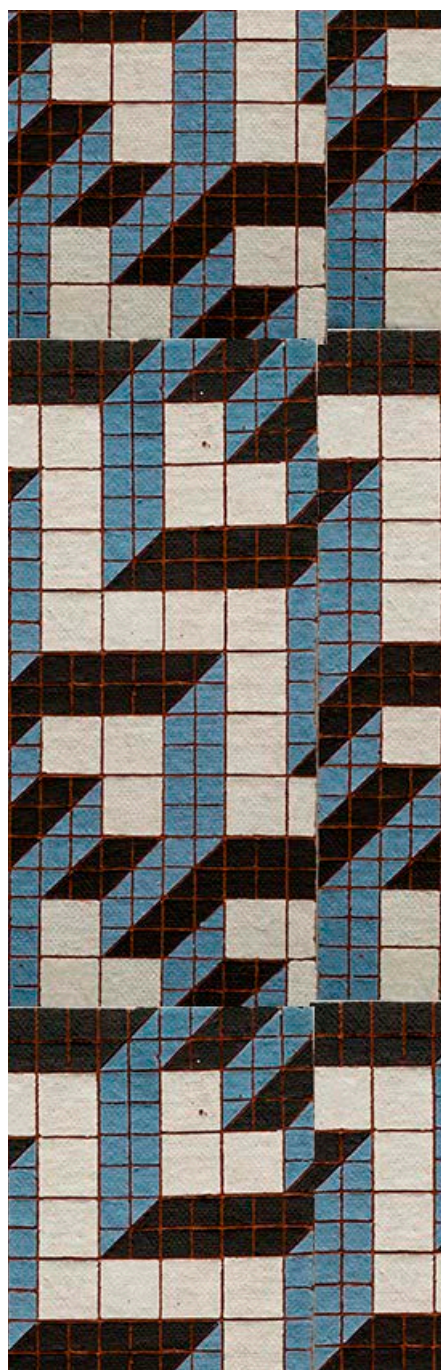
Organische Form







Ornament



Relief







Durchdringung







Raum





Steckspiel





Sommerakademien

Die 2015 gegründete Sommerakademie am Florentinerberg führte für eine intensive Arbeitswoche nach Baden-Baden. Unter den Augen der Öffentlichkeit entstanden inmitten in der Kurstadt Skulpturen und Möbel. Exkursionen nach Basel, Frankreich, ins Vitra Museum... waren integriert.

2005 TUFF





2006 STEIN







SOMMERAKADEMIE 2007 BADEN BADEN PROF RENNERTZ
TEAM WORK BETON STAHL FLORENTINERBERG MÖBEL FH
LIPPE UND HÖXTER INNENARCHITEKTUR MÖBEL SITZEN 2007 2007
SONNE TEAM WORK GIESSEN ARMIERUNG STAHL SONNE ANSTRENGUNG
SOMMERAKADEMIE FLORENTINERBERG 2007 BADEN BADEN
PROF RENNERTZ FH LIPPE HÖXTER INNENARCHITEKTUR BETON
MÖBEL SITZEN SKULPTUR SONNE TEAM WORK GIESSEN ARMIERUNG
STAHL SONNE ANSTRENGUNG SOMMERAKADEMIE FLORENTINER-
BERG 2007 BADEN BADEN PROF RENNERTZ FH LIPPE HÖXTER INNEN

SETZEN SIE SICH!





LUMA

Claudia Avermoldg, Ricardo Jacobi



TENSEGRITY

Kytrena Smolinski, Reni Schützli Wierker



TETRIS

Ansgar Weiss

ANDROSCH

Anna Oberholzer



SCHACH MATT

Katharina Wüllers



RHOCKER

Lena Fiehn



PRINZENROLLE

Nina Grot, Angela König



MOD

Claudia Kechel



DETMOLDER BANK

Kai Ackerstaff, Jörg Korth



DETMOLDER HOCKER

Kai Ackerstaff, Jörg Korth



2008 HOLZMASKEN



2009 HOLZMASKEN



2010 STEIN



2011 HOLZ



2011 EBERT-DENKMAL



Entwurf Susi Mandel



Friedrich Ebert

2012 BETON



2013 HOLZ





2014 DAS PARADIES



2015



2016 HOLZ





2017 PERLENKETTE



2018
SKULPTUREN AUS FASERBETON



SOMMERAKADEMIE

Florentinerberg

BADEN-BADEN
4.5. - 11.5.2019



Hochschule Ostwestfalen-Lippe
University of Applied Sciences

kronimus
Kultur, Energie & Umwelt

BADEN BADEN

GTJK

Gesellschaft der Freunde
junger Kunst

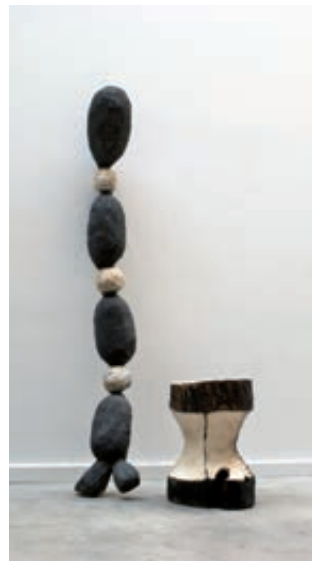
Prof. Renneritz 07221 / 25993

kerl.mahred.renneritz@hs-owl.de

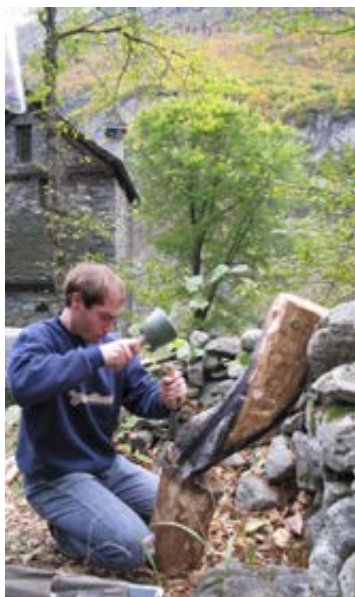
www.hs-owl.de/tb1

www.gtjk.de

Wahlpflichtfächer



2010 - 2011 HOLZ, TESSIN





**2011 - 2012
ZAUBERGARTEN**







2012 - 2013
GUSS
STAHLWERK HATTINGEN



2015 - 2016 FISCHE, UFERGESTALTUNG SCHIEDERSEE



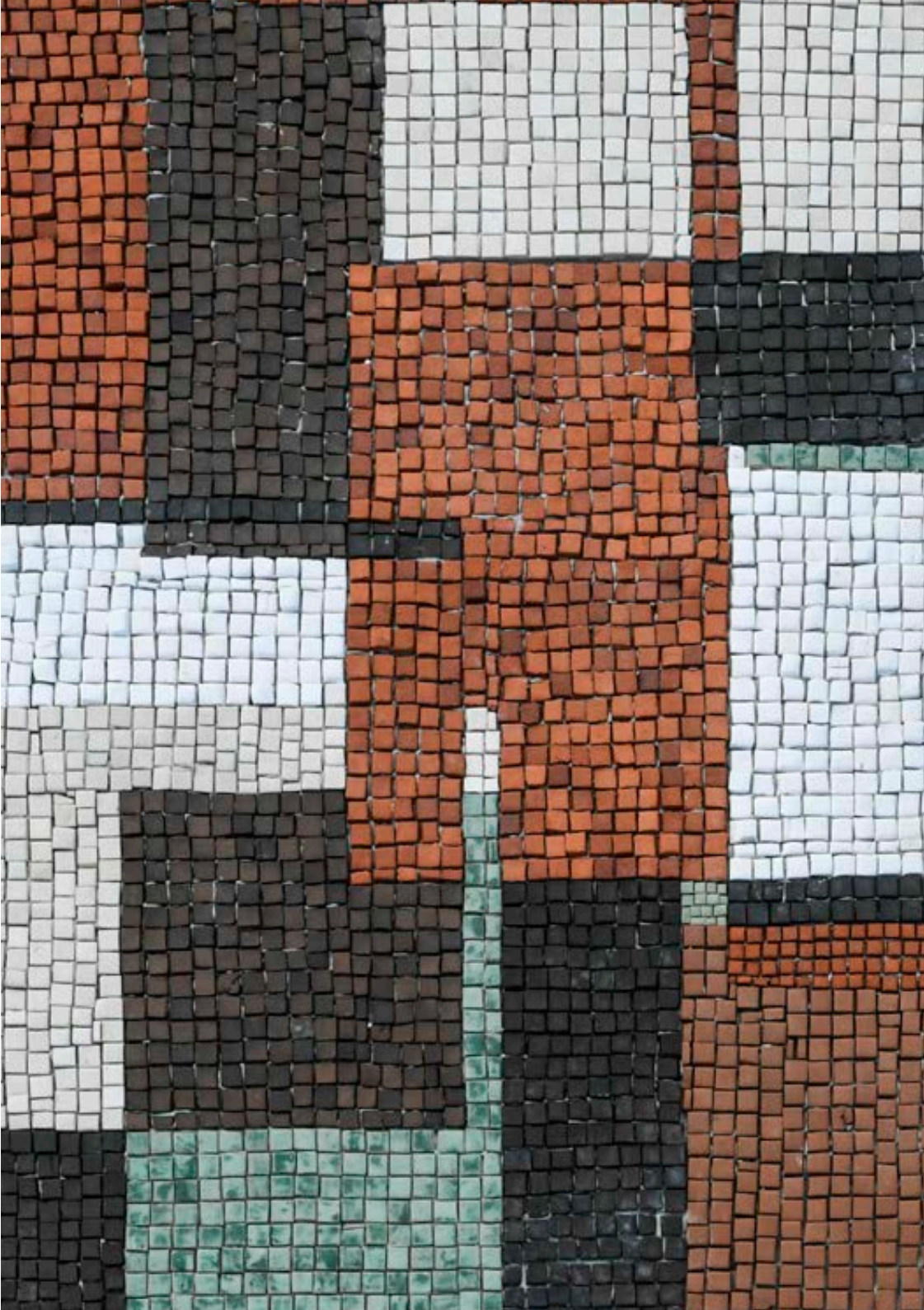
2016 - 2017

TISCH UND TAFEL



**2017 - 2018
MOSAIK
AUSTELLUNG
TÖPFEREI
MUSEUM
LANGERWEHE**





Projekte

In Projekten und Wahlpflichtfächern werden unsere Studierenden an größere Aufgaben herangeführt. Spezielle Materialien und Techniken können sie dabei über ein ganzes Semester erproben. Am Ende steht immer ein realisierter Entwurf. Sogar komplexe Aufgaben wie die Gestaltung eines Platzes für Jugendliche in Detmold wurden erfolgreich gelöst. Neue Materialien wie Concrete Canvas, Transluzenter-Beton, Foto-Beton, Glasfaserbeton, Eternit, oder Glasfaser verstärkte Kunststoffe kamen zum Einsatz. Alte Techniken und Materialien wie Holz, Mosaik und Terrazzo wurden neu und experimentell eingesetzt. Zahlreiche Gestaltungen in Parks und Landschaften in Lippe entstanden in unserem Labor.



**2004 - 2005
KUNSTLICHT
LEMGO**





**2006
LEMGOER KUNST
HOCKER**







SKULPTURENALLEE 2008



2009 - 2010
ETERNIT I



2011 ETERNIT II



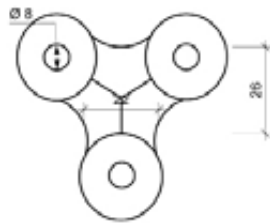
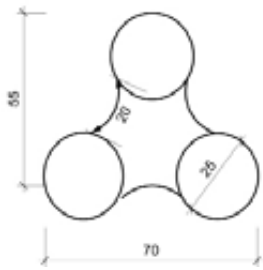
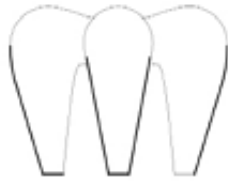
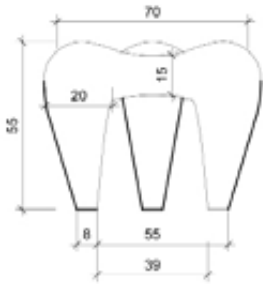


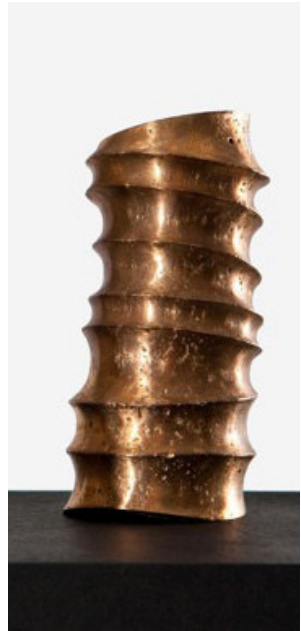
2013 - 2014
EIN PLATZ FÜR JUGENDLICHE IN DETMOLD











2014 GUSS





2014 - 2015 CONCRETE CANVAS



**2015 - 2016
METALLGUSS**

Prof. Reinhold Tobey



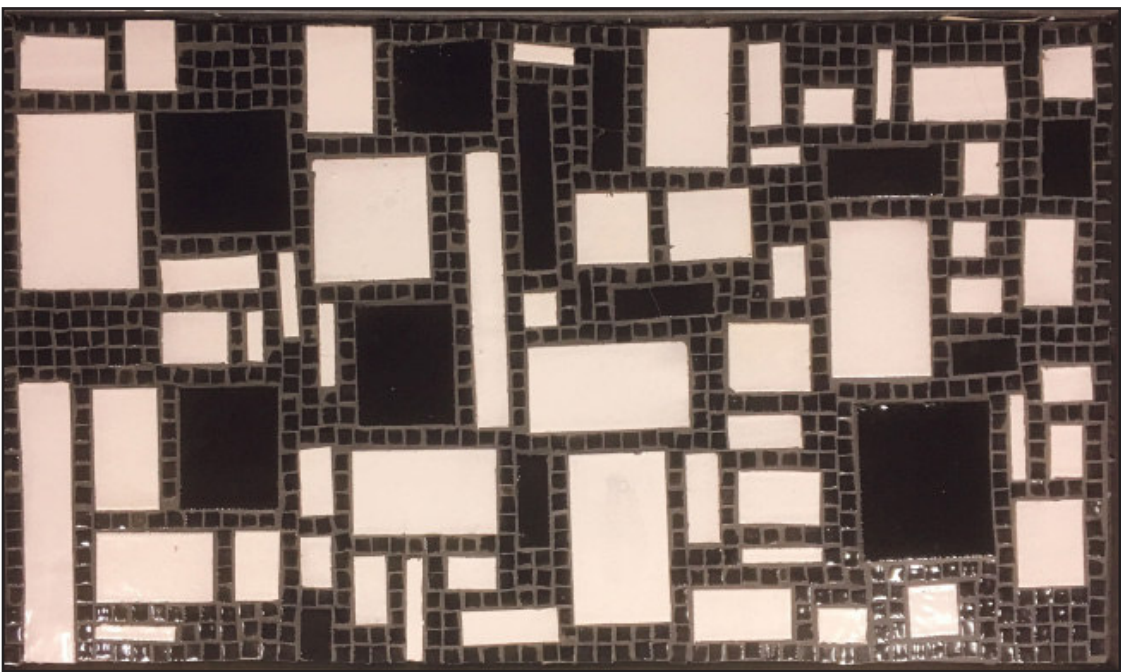




**2016
MÖBEL AUS
KUNSTSTOFF**



**2016 - 2017
MOSAIK**





**2017
SKULPTURALE
MÖBEL**





2017 - 2018
TERAZZO 1







**2018
TERAZZO 2**





2018 - 19
HISTORIMUS









**2018 - 2019
MÖBEL FÜR DEN
CAMPUS LEMGO**







Thesen

Trinkgefäße

Sabrina Wolf
Bachelorthesis





Knochen

Swantje Olescher
Bachelorthesis





Fotobeton

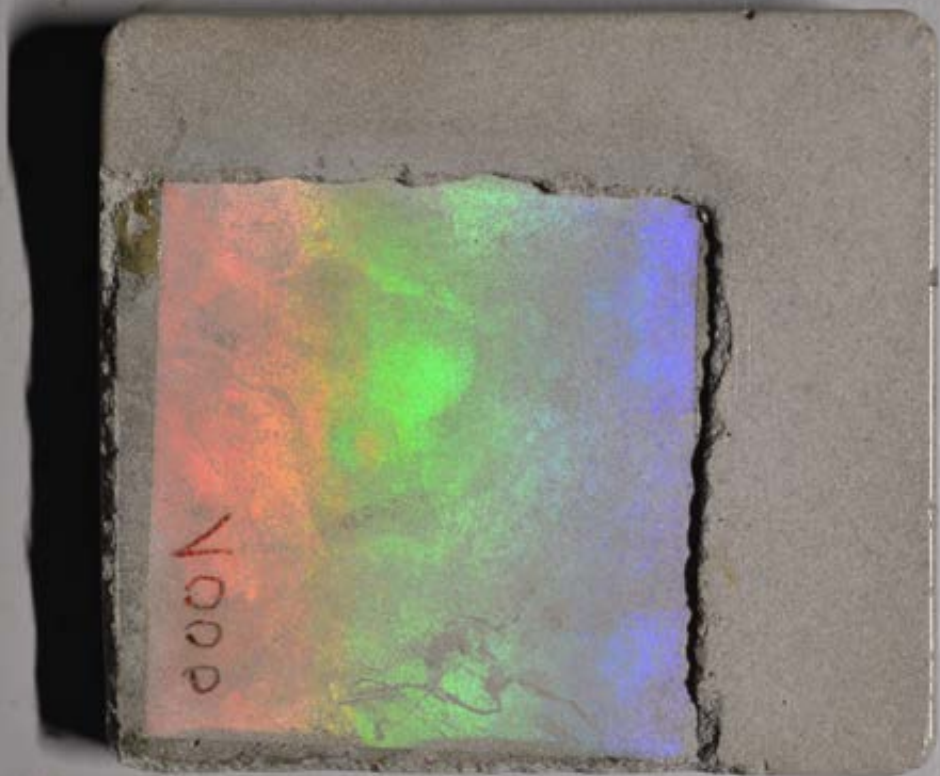
Swabtje Olescher
Bachelorthesis





Ätztechnik mit Salzsäure





1000 Linienpaare pro mm,
Kopie eines Holograms auf Fotobeton

Verarbeitung von Fotobeton

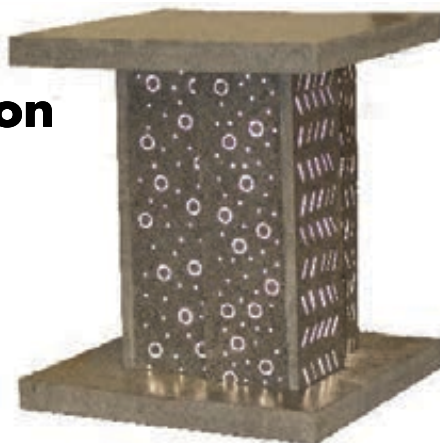


erstes Experiment mit Fotobeto,
Zucker als Abbindeverzögerer

tranzluzenter Beton

Julia Kreuz

Bachelorthesis



LICHTBETON



WISSENSCHAFTLICHE DATEN

Die Leuchtstärke (Lichtleistung) ist in Abhängigkeit von der Leuchtweite (Lichtweite) zu bestimmen. Die Leuchtweite ist die Distanz zwischen der Leuchtquelle und der Leuchtfläche.

Die Leuchtweite ist in Abhängigkeit von der Leuchtweite zu bestimmen. Die Leuchtweite ist die Distanz zwischen der Leuchtquelle und der Leuchtfläche.

Die Leuchtweite ist in Abhängigkeit von der Leuchtweite zu bestimmen. Die Leuchtweite ist die Distanz zwischen der Leuchtquelle und der Leuchtfläche.



Betontisch

Bilal Cicek

Bachelorthesis



BTN bilal cirek bachelorthesis tisch innenarchitektur professoren mandrad konnektoren gawe schulz



Exkursionen

Zum Studium gehörten Exkursionen: Ägypten, Florenz, Pisa, Tessin,
Andalusien, Sizilien...

ANDALUSIEN







PISA



FLORENZ







ÄGYPTEN







ÄGYPTEN



TOSKANA





SIZILIEN

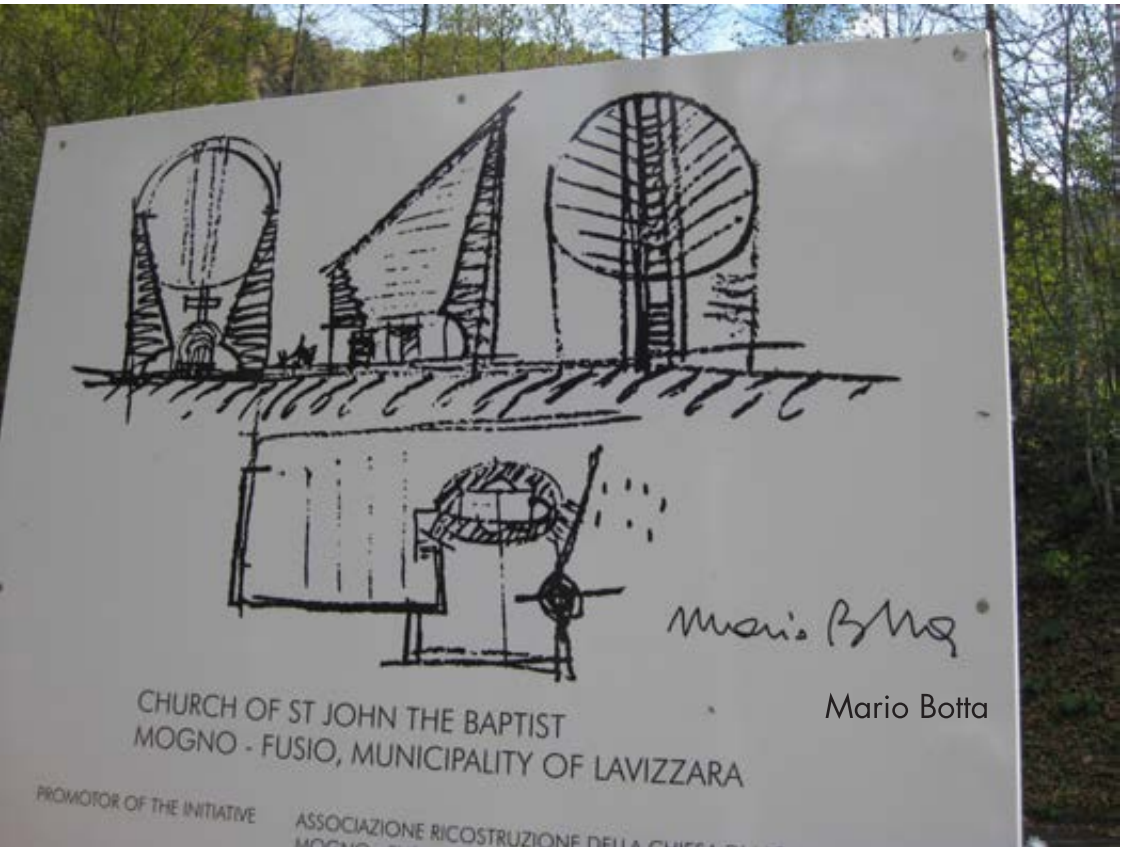




SIZILIEN







TESSIN, RONDA



BASEL





IMPRESSUM

© Copyright 2019
Alle Rechte vorbehalten

Herausgeber:
Lehrstuhl für Plastisches Gestalten
Prof. K. M Rennertz

TH-OWL

Gestaltung:
Anh Thu Le Nguyen
Annabelle Bruno
Clara Will

Fotos:
Dipl. Ing. Jörg Korth
Lucie Jürgens
Archiv PG - Labor
Karl Manfred Rennertz

Druck:
Saxoprint Dresden

© 2019 Für die Texte bei den Autoren.

ISBN: 978-3-939349-31-0



DENNIS



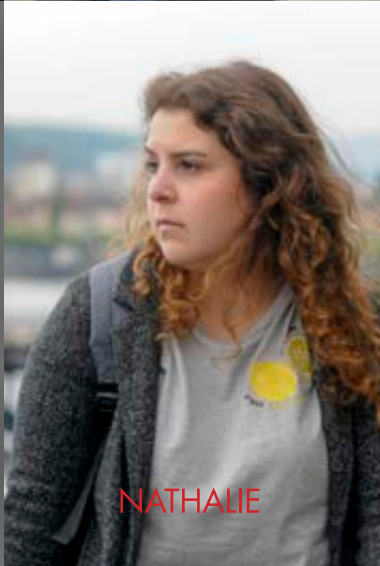
EVA



HELENE



JÖRG KORTH



NATHALIE





LILLY



KAI



ESMA



SASCHA



ANH THU LE



WILLI



CLARA



ANNABELLE



ZEYNEP



BELINDA



ALPER



CORINNA



DOMENICO



RAFIKA



AXEL



NATALIE



SABRINA



JULIA

Im Juni-Juli 2015 arbeiteten wir in einem Kooperationsprojekt mit der National University of Singapore mit unseren Studierenden in der NUS.





**Alex Knieper und Denise Weitermann auf
ihrem Betonsofa: „Femme Fatal“
in der Sommerakademie 2007**



